

Überblick der Leistungen der psychiatrisch ergotherapeutischen Praxis der Interpassus GmbH

Interpassus - Ein Zwischenschritt:

Wir bieten durch unsere praktizierender Ergotherapeut:innen zeitgenössische ergotherapeutische Angebote in Einzel- und Gruppentherapien (u/o Parallelbehandlungen) für psychisch kranke Menschen.

Ziele

Allgemeines Ziel unserer Leistung ist es, psychisch kranke Menschen zu befähigen, ihre sozioemotionalen und beruflichen Fähigkeiten einzusetzen, zu erproben und zu verbessern. Das Anknüpfen an die Ressourcen der Klient:innen steht bei uns im Vordergrund, um ihre Selbsthilfepotentiale zu stärken, nach einer Tages-/stationären Klinik das Erlernte in den Alltag zu etablieren oder in Wartezeiten auf weiterführende (therapeutisch/rehabilitative) Maßnahmen unseren Klient:innen dabei zu unterstützen, ihre Grundarbeitsfähigkeiten zu erhalten, zu verbessern und sich zielgerichtet auf die Anforderungen der Folgemaßnahme vorzubereiten.

Struktur der Behandlung

anhand der im Rahmenvertrag vorgesehenen Verordnungsmenge (meist 40 Einheiten) und unserer internen Behandlungsplanung:

- ✓ 1. Termin Aufnahmegespräch+ Zielformulierung
- ✓ 1 Termin BHP (Behandlungsplanung): Differenzierung der Ziele und Angebotsplanung
- ✓ 1 Termin ein Termin Evaluation Anpassung der Behandlung
- ✓ Teilnahme an Gruppen und Parallelbehandlungen
- ✓ Reflexionsgespräch

Kostenübernahme

Unsere ambulanten ergotherapeutischen Angebote sind Leistungen der Krankenkassen (SGBV nach der Heilmittelverordnung) und können im Rahmen der psychisch-funktionellen Einzel- und Gruppenbehandlung von allen niedergelassenen Ärzt:innen oder Psychotherapeut:innen verordnet werden.

Zuzahlungen

Gesetzlich Versicherte ab dem 18. Lebensjahr sind verpflichtet, einen Eigenanteil an die Krankenkassen abzuführen (10,- Euro pro Verordnung plus 10 % der Behandlungskosten). Bei Fragen wenden Sie sich an die Krankenkasse.

Leistung: Psychisch- funktionelle Behandlung (PFB)

Die Leistung der Ergotherapie Interpassus beruht auf medizinischer und sozialwissenschaftlicher Grundlage und ist ein ärztlich/psychotherapeutisch verordnetes Heilmittel. Grundlagen dafür bilden der Rahmenvertrag und die Richtlinien der einzelnen Krankenkassen zur ergotherapeutischen Behandlung.

(Vertrag gemäß § 125 Abs. 2 SGB V über Leistungen der Ergotherapie; Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses; Richtlinie über die Verordnung von Heilmitteln in der vertragsärztlichen Versorgung (Heilmittel-Richtlinie/HeiIM-RL))

Seit dem 01.04.24 gibt es für folgende Diagnosen eine **Blankverordnung**, diese ist nicht im Budget der Verordner:innen: Alle: F10.- bis F19.; F20.- bis F29.; F30.- bis F39.

Diagnosegruppen für die Verordnung von Ergotherapie PFB:

PS1 Entwicklungsstörungen, Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in Kindheit und Jugend

PS2 Neurotische Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen

PS3 Depression, Manie, Schizophrenie, schizotype und wahnhaftige Störungen, affektive Störungen

PS4 Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen

PS5 Organische, einschließlich symptomatischer psychischer Störungen

EN1 ZNS Erkrankungen und/ oder Entwicklungsstörungen bis zum 18. Lebensjahr

EN2 ZNS Erkrankungen nach Vollendung des 18. Lebensjahr

ANGEBOTSÜBERSICHT INTERPASSUS

Immer:

- Aufnahmegespräch+**
Funktionsanalyse
- 2. Aufnahme**
- Behandlungsplanung** (BHP:
Fahrplan bei IP für 40 EH)

Strukturgebung+ Arbeitsfähigkeiten

- Anbahnung an Gruppe
- Zielgruppe
- Ziele: Sensi
- GettingThingsDone (GTD)
- Ressourcenmobilisierung
Freizeitgestaltung
- Konzentration
- Kontinuitätsgruppe
- Lernen Lernen

Kreativ

- Kreativwerkstatt
 - Laut
 - Leise
- Interaktionelle Kreativwerkstatt
- Nähen
- Therapeutisches Schreiben
- Kreatives Schreiben
- Siebdruck
- Jonglage
- Rappen
(Texte schreiben, Selbstorganisation,
Produktion)

Metakognitives Angebot

- MKA- Umgang mit AD(H)S
im Erwachsenenalter
- MKA ACT (Akzeptanz/Commitment)
- MKA- Raus aus dem Grübeln/
ACT
- MKA Skilltraining
- MKA Emotionsregulation
- MKA Psychoedukation
Stressregulation
- Geleitete Körpererigen-
wahrnehmung
- Selbstmitgefühl/ Achtsamkeit
- MKA - Generalisierte Ängste &
Panik
- MKA - Angst Phobien & Zwänge
- ACT für Berufstätige
- ADHS für Berufstätige
- Schlafhygiene

Interaktionelle Medien

- Musik
- K.I.R: Kommunikation,
Improvisation, Rollenspiel
- Kommunikation: Abgrenzung
- Rollenspiel/Selbstfürsorge
- Selbstliebe/ Selbstbild
- Emotionsregulation
- Lachen, positiv Denken,
loslassen

Bereich des Selbstbildes und Fähigkeiten

- Selbstwahrnehmung durch Tanz
- Klangmeditation
- Yoga
- Yin Yoga
Kognitives Training mich in Entspannung zu
geben, Dehnung
- Aktivierungsgruppe
- Free Motion
(freies Tanzen, Emotionen in Bewegung)
- Körperwahrnehmung
- Neurogenes Zittern
- Jin-Shin-Jyutsu
- Körperzufriedenheit
- Ressourcenaktivierung
- Abgrenzung & Selbstempathie
- Selbstfürsorge
- GFK: Einfühlsame Kommunikation
- Inneres Team- Selbstliebe
- Wut- Emotionsregulation
- Sinn- und Selbstfürsorge
- Wunsch- Ich Stärken: Ressourcen
nutzen
- Lebe dein Leben Gut
Ressourcen erkennen& nutzen
- Übergang in den Alltag

Ausfüllhilfe für Ärzt:innen für die Heilmittelverordnung für Ergotherapie

Heilmittelverordnung 13

Zu zahlungsfrei Krankenkasse bzw. Kostenträger
 Krankenkasse

Zu zahlungsfrei Name, Vorname, Nachname geb. am
 geb. am

Umfeld, Mägen

BVG Kostenträgerkennung Versicherten-Nr. Status
 Arzt-Nr. Datum

Daten Klient:in

2. Behandlungsrelevante Diagnose(n)
 ICD-10 - Code
 ICD10 Diagnose/n

Diagnosegruppe Leitsymptomatik
 Leitsymptomatik (patientenindividuelle Leitsymptomatik als Freitext angeben)

5. Heilmittel nach Maßgabe des Kataloges
 Heilmittel Psychisch- funktionelle Behandlung (Einzel) 10 -20
 Ergänzendes Heilmittel

6. Behandlungseinheiten

7. Therapiebericht Hausbesuch ja nein Therapiefrequenz 1-3x wö

10. Dringlicher Behandlungsbedarf innerhalb von 14 Tagen

11. ggf. Therapieziele / weitere med. Befunde und Hinweise
 Ihre Unterschrift und Stempel

12. IK des Leistungserbringers

Muster 13 (10.2020)

Empfangsbestätigung durch den Versicherten
 Ich bestätige, die im Folgenden aufgeführten Behandlungen erhalten zu haben

Datum	Maßnahmen verbundene Maßnahme, ggf. auch Hausbesuch	Leistungserbringer	Unterschrift des Versicherten
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			

Wichtig: Wir benötigen zusätzlich ***Gruppe= Bitte setzen sie daher ein Kreuz Rückseite (siehe roter Pfeil)
 Die detaillierte Ausfüllhilfe können Sie auch auf unserer Webseite einlesen
<https://www.interpassus.de/> Unter: Information an Ärzt:innen, Psychotherapeut:innen

Abrechnungsdaten des Heilmittelersbringers
 Rechnungsnummer

IK des Leistungserbringers Belegnummer

Behandlungsabbruch Nach Rücksprache mit dem Arzt
 Abweichung von der Frequenz

Änderung in Gruppen-therapie Einzel-therapie
 **** X (für Gruppe, bitte immer ankreuzen)

Begründung

Stempel/Unterschrift des Leistungserbringers

Kontakt:

Empfang

über Doctolib oder Mail: empfang@interpassus.de

Tel.: 0176-225 09 645 (wir haben keine Sprechzeiten, Telefonate werden nur für Aufnahmen oder Fachpersonal entgegen genommen, bitte nutzen Sie Doctolib)

Für Kooperationspartner:innen:

Personalleitung: a.herrmann@interpassus.de
 Verwaltung/HMV/ Zuzahlung: c.kujath@interpassus.de
 Geschäftsführung: GF@interpassus.de

Terminbuchung, Verschiebung oder Absage

direkt bei Doctolib- bitte immer mit einer Notiz/ Begründung

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.interpassus.de

Wir freuen uns auf die weitere klientenzentrierte Zusammenarbeit.
 Vielen Dank für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.

Beste Grüße
 Team Interpassus

Wichtige Informationen vor Ihrem Termin:

Kurz zum Behandlungshintergrund/ Grundlagen der Verordnungsmenge/-länge:

✳️ Aufgrund der im Rahmenvertrag vorgesehenen Verordnungsmenge (meist 40 Einheiten) und unserer internen Behandlungsplanung und -struktur, nehmen Sie voraussichtlich max. an:

- 3 Modulen á 13 Einheiten (=39 EH) oder
- an 5 Modulen á 7 Einheiten (=35 EH)
auf der Handlungs- und Durchführungsebene teil.

- Zusätzlich sind in der Regel 3-5 Einzeltherapien geplant (1. Termin Aufnahmegespräch+ Zielformulierung, 2.-3. Behandlungsplanung, Differenzierung der Ziele und erstellen des FP (Fahrplanes/Behandlungsplanes). Ebenso zur Evaluation der Therapieergebnisse (+Bericht schreiben) und ggf. eines Abschlussgespräches.

- Bei einer durchschnittlichen Teilnahme 2x wöchentlich, ist somit eine Behandlungsdauer von max. 5 Monaten vorgesehen.

- Nach einer von der Krankenkassen geforderten Unterbrechungszeit von 6 Monaten, ist die Weiterführung der ergotherapeutischen Behandlung jederzeit möglich, falls dies für Sie zielführend und gewünscht ist.

Struktur der Behandlung

anhand der im Rahmenvertrag vorgesehenen Verordnungsmenge (meist 40 Einheiten) und unserer internen Behandlungsplanung:

- ✓ 1. Termin Aufnahmegespräch+ Zielformulierung
- ✓ 1 Termin BHP (Behandlungsplanung): Differenzierung der Ziele und Angebotsplanung
- ✓ 1 Termin Evaluation Anpassung der Behandlung
- ✓ Teilnahme an Gruppen und Parallelbehandlungen
- ✓ Reflektionsgespräch

Checkliste vor dem ersten Termin

- Heilmittelverordnung für psychisch-funktionelle Behandlung
- Heilmittelverordnung - nicht älter als 28 Tage nach Ausstellung
- Einrichtung eines Doctolib-Accounts (notwendig zur Terminverwaltung und Kommunikation)
- ausgefüllte Aufnahmeunterlagen -> bei Doctolib hochladen oder 10min früher zum Aufnahmetermin kommen, um vor Ort auszufüllen
- Krankenkassenkarte
- wenn vorhanden: Zuzahlungsbefreiung
- wenn vorhanden: Berichte (Klinik, Psychotherapie, etc.) -> bei Doctolib hochladen oder in Kopie mitbringen